

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 79  
pd@sk.so.ch  
parlament.so.ch

AD 0107/2020 (BJD)

**Dringlicher Auftrag fraktionsübergreifend: Zweiter Fernverkehrshalt in Grenchen (23.06.2020)**

Der Regierungsrat wird beauftragt, sich mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln für einen zweiten Fernverkehrshalt am Bahnhof Grenchen Süd einzusetzen (Halbstundentakt).

*Begründung 23.06.2020: schriftlich.*

Mit Ausbauschritten will der Bundesrat die Kapazität und Stabilität im Schienenverkehr verbessern.

In diesem Zusammenhang beantragte die Stadt Grenchen einen zweiten Fernverkehrshalt und somit den Halbstundentakt am Bahnhof Grenchen Süd. Gemeinsam mit Grenchen ist die ganze Region, inklusive weiten Teilen des Bucheggbergs, auf diese Angebotserweiterung angewiesen.

Zusätzlich begründen lässt sich das Ansinnen mit der regen Bautätigkeit und der Ansiedlung grösserer Betriebe. Diese Umstände werden dazu führen, dass sich der Stellenwert des ÖV erhöhen wird. Damit ist die Forderung sowohl im Interesse der Bevölkerung wie auch der Wirtschaft.

Seitens des Bundesamtes für Verkehr (BAV) wurde nun mitgeteilt, dass der für die Region und den Kanton Solothurn wichtige Halbstundentakt im neuen Angebotskonzept nicht enthalten ist.

Diesen Dämpfer kann man nicht hinnehmen. Vieles deutet darauf hin, dass sich der Halbstundentakt ohne grössere Investitionen in die Infrastruktur der SBB realisieren lässt. Es sollen deshalb auf fachlicher, wie auf politischer Ebene alle Hebel in Gang gesetzt werden, um die Verbesserung des Angebots ohne Verzögerung realisieren zu können.

*Zur Dringlichkeit:*

Dass sich der Kanton mit Vehemenz für das Anliegen einsetzt, ist gerechtfertigt. Der gemeinsame Brief von Regierungsrat Fürst und dem Berner Regierungsrat Neuhaus ans BAV legte dies dar und machte den Anfang.

Nach den jüngsten Interventionen im Zusammenhang mit den Bauarbeiten und dem Ersatzangebot Grenchen – Solothurn, im Sommer 2020, ist aktuell eine hohe Aufmerksamkeit bei BAV und SBB für den Fernverkehr am Bahnhof Grenchen Süd gegeben. Dies gilt es zu nutzen. Entsprechende Schritte sollen deshalb umgehend eingeleitet werden.

*Unterschriften:* 1. Remo Bill, 2. Hubert Bläsi, 3. Josef Maushart, Markus Ammann, Richard Aschberger, Markus Baumann, Hans Büttiker, Markus Dietschi, Heinz Flück, Martin Flury, Silvia Fröhlicher, Fabian Gloor, Simon Gomm, Nicole Hirt, Peter Hodel, Stefan Hug, Hardy Jäggi, Susanne Koch Hauser, Barbara Leibundgut, Georg Lindemann, Marco Lupi, Thomas Marbet, Verena Meyer-Burkhard, Simon Michel, Matthias Racine, Anna Rüefli, Martin Rufer, Andreas Schibli, Luzia Stocker, Mathias Stricker, Thomas Studer, Heiner Studer, Kuno Tschumi, Nadine Vögeli, Beat Wildi, Marianne Wyss (36)